

<b>Protokoll</b>	<b>Anlass: Beiratsitzung</b> <b>Ort: Ernst-Klüver-Halle</b> <b>Termin: 15.03.2011</b> <b>Uhrzeit: 19.30 Uhr – 22:05Uhr</b>
<b>TeilnehmerInnen:</b> <b>Es waren alle Beiratsmitglieder anwesend</b>	

<b>TOP</b>	<b>Besprechungspunkte</b>	<b>Beschlüsse / Ergebnisse</b>	<b>Wer ? Was ? Bis wann ?</b>
1.	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b>	Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt	
2.	<b>Genehmigung des Protokolls vom 18.01.2011</b>	Das Protokoll wurde einstimmig ohne Änderungen genehmigt	
3.	<b>Mitteilungen</b>	<p>Gerd Ilgner teilte mit, dass die Grundstücke für den Recyclinghof nun angekauft sind, jedoch der Rechnungshof eine Überprüfung der Bremer Recyclinghöfe auf Bedarf gefordert hat.</p> <p>Zuwendungen aus Impulsmitteln  Schule Borgfelder Saatland 3.713 €  TSV Borgfeld 95.000 €  Der Beirat stimmt zu.</p> <p>Umwelterklärung 2010, der swb liegt im Ortsamt bis 03.04.11 zur Einsicht aus</p> <p>Gabi Piontkowski teilte mit, dass sie sich mit einem Schreiben an die Bildungssenatorin gewandt habe und sich darüber beschwert habe, dass dem Beirat in der letzten Schulausschusssitzung keine Zahlen über die Schulanmeldungen zur Wilhelm-Focke-Oberschule genannt wurden. Außerdem habe sie kritisiert, dass die Bildungssenatorin auf ihrer Homepage angab, sie habe gemeinsam mit dem Beirat Borgfeld die Schule „Am Borgfelder Saatland“ besucht, obwohl es sich um eine SPD-Parteiveranstaltung gehandelt habe.</p> <p>Jessica Clüver teilte mit, dass sie auf Dauerwohnen auf dem Gelände der Hans-Wendt-Stiftung angesprochen worden sei.  Der OAL teilte mit, dass es sich dabei um minderjährige Asylsuchende handelte.</p>	<p>Ortsamt</p> <p>Ortsamt</p>
4.	<b>Kindertagespflege in Bremen</b>	Frau Liane Pietsch (PiB) stellte das Konzept für Tagesmütter in Bremen vor.	
5.	<b>Anträge auf Vergabe der Globalmittel</b>	Die Anträge wurden von den Antragstellern vorgestellt und begründet. Da die Antragssumme mit 10.278,91€ den	Beirat Abstimmung der Zuteilung

		verfügbaren Rahmen übersteigt, wird der Beirat über die Vergabe beraten und auf der nächsten Beiratssitzung das Ergebnis bekannt geben.	auf der nächsten Beiratssitzung
6.	<b>Anträge der Fraktionen im Beirat</b>	<p>1. Geschwindigkeitskontrollen verstärken. Der Antrag wurde mit einer Enthaltung angenommen.</p> <p>2. Rolandsgraben, Bauvorhaben. Der Antrag wurde mit einer Enthaltung angenommen.</p> <p>3. Verkehrsberuhigung in Wohngebieten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen</p> <p>4. Betreuung von U3jährigen u. Hortkindern. Der Antrag wurde mit 5 Ja und 4 Enthaltungen angenommen</p> <p>5. Betreuung von U3jährigen u. Hortkindern.</p> <p>Nach Vorstellung des Antrags der CDU beschloss der Beirat <b>einstimmig</b>, dass aus Antrag 4. und 5. von Frau Piontkowski und Herrn Ilgner ein gemeinsamer Antrag formuliert werden soll, der dann im Umlaufverfahren verabschiedet wird.</p> <p>6. Verkehrskonzept, Bauarbeiten Linie 4 Der Antrag wurde zurückgestellt. Falls das Konzept bis zur nächsten Beiratssitzung am 12.04.2011 nicht vorliegt, wird er wieder eingebracht.</p>	<p>BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN</p> <p>BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN</p> <p>FDP</p> <p>SPD</p> <p>CDU</p> <p>Gabriela Piontkowski, Gerd Ilgner</p> <p>CDU</p>
7.	<b>Wünsche und Anregungen der Bürger</b>	Wunsch eines Bürgers diesen Punkt wieder an den Anfang zu legen, dann mit Zeitbegrenzung. Der Beirat stimmte dem zu.	Ortsamt
8.	<b>Verschiedenes</b>	Herr Ilgner schlug vor eine Ausschusssitzung I kurzfristig einzuberufen, um u.a. zu dem geplanten Recyclinghof Stellung nehmen zu können.	Jürgen Schilling, Ortsamt

Herr **Neumann-Mahlkau** schloss die Sitzung um 22:05 Uhr.

Der Schriftführer:



(Neumann-Mahlkau)

Die Beiratssprecherin:



(Piontkowski)

Der Vorsitzende:



(Neumann-Mahlkau)